

Erklärung des Bundesarbeiter*innen Ausschuss zur AfD und rechtsextremen Parteien und Gruppierungen

Berlin, 11.03.2024

Wir als Arbeiter*innen in ver.di, leben in der Tradition der Gewerkschaftsbewegung. Die Geschichte hat uns gelehrt, dass Gewerkschafter*innen mit zu den ersten Opfern und Verfolgten des Nationalsozialismus gehörten.

Aus diesen geschichtlichen Erfahrungen haben wir gelernt und kämpfen daher gegen jede Form von Unterdrückung, Diskriminierung und Rassismus. Das ist für uns unverzichtbar in einer menschenwürdigen Gesellschaft und einem demokratischen Staat.

Wir, die Mitglieder des Bundesarbeiter*innenausschuss, sehen mit Sorge die Entwicklung der AfD in Deutschland.

Deutschland profitiert von der Vielfalt der Menschen die hier leben. Wir Arbeiter*innen in ver.di stehen für ein freiheitliches, solidarisches, soziales und menschliches Miteinander in der Gesellschaft.

- Wir sagen **NEIN** zu Fremdenfeindlichkeit
- Wir sagen **NEIN** zu rechten Parolen
- Wir sagen **NEIN** zum Schüren von Sozialneid in unserer Gesellschaft
- Wir sagen **NEIN** zum Ausspielen von Armen gegen Arme

WIR ALS BUNDESARBEITER*INNENAUSCHUSS BEZIEHEN DAHER KLAR STELLUNG GEGEN DIE AFD UND ALLE RECHTSEXTREMEN, MENSCHENVERACHTENDEN UND ANTIDEMOKRATISCHEN PARTEIEN UND GRUPPIERUNGEN.



Wir rufen auf, aktiv gegen diese Politik Stellung zu beziehen und für Demokratie und Toleranz einzustehen.

Der Bundesarbeiter*innenausschuss